



## Fraunhofer Institut Materialfluss und Logistik

### Auswahl eines Lagerverwaltungs- systems



Das Team warehouse logistics wurde von der Thüringer Verlagsauslieferung Langenscheidt KG (TVA) mit der Auswahl eines Lagerverwaltungssystems (LVS) für das zentrale Logistikzentrum in Gotha beauftragt. „Kompetente Mediendistribution und Logistikdienstleistungen aus der Mitte Deutschlands“ ist das Motto der TVA. Als eigenständiges Logistikunternehmen bietet die Logistiktochter der Langenscheidt Verlagsgruppe, München, und des Bibliographischen Instituts & F.A. Brockhaus AG, Mannheim, ihre logistische Kompetenz in der Distributionslogistik für den Handel und Privatkunden auch anderen Firmen und Branchen an. Von Gotha aus werden jährlich 15 Millionen Bücher, Software, Geräte und Werbemittel aus einem Sortiment von ca. 7.000 Artikeln in die Bundesrepublik und die ganze Welt verteilt. Ca. 100 Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf und versenden jährlich über 500.000 Packstücke.

#### Veranlassung und Zielsetzung

Die Veranlassung für die Einführung eines neuen LVS ist die Ablösung des Altsystems aufgrund zunehmend schwierigerer Wart- und Erweiterbarkeit. Es sollte daher ein erprobtes und zukunftsfähiges LVS ausgewählt werden, das kurzfristig das Altsystem ablöst.

Ziel war ein funktionales Lastenheft, das die Leistungsanforderungen beschreibt. Zusätzlich sollte eine Liste potenzieller LVS-Anbieter erstellt werden. So sollte zum einen sichergestellt werden, dass sowohl die gegenwärtigen funktionalen Anforderungen als auch die zukünftigen informationstechnischen Ansprüche vom LVS unterstützt werden. Zum anderen sollte gewährleistet werden, dass der potenzielle LVS-Anbieter auch zu TVA „passt“.

Das Ziel der TVA ist die vollständige informationstechnische Unterstützung der gestellten Anforderung durch ein LVS.

#### Anforderungsdefinition

TVA legte besonderen Wert darauf, die im Altsystem verwendeten Strategien im Rahmen der Soll-Konzepterstellung mit zu berücksichtigen. Hierfür war es zunächst notwendig, die Strategien in einer einheitlichen Form verdichtet darzustellen. Grundlage der Sollkonzept-Erstellung ist die Übersicht der Ist-Strategien. In einem Workshop wird zuerst das grobe Soll-Konzept entwickelt. So ist feststellbar, in welchem Umfang die vorhandenen Ist-Strategien das Soll-Konzept abdecken. Anschließend wurden im Rahmen von verschiedenen Workshops von TVA und Fraunhofer IML die Anforderungen der einzelnen Bereiche detailliert erfasst. Das Team warehouse logistics fasst die Anforderungen der einzelnen Bereiche in ein Gesamtkonzept zusammen, das im Lastenheft seine formale Niederschrift findet.

Die besonderen Anforderungen an das neue LVS und seine Inbetriebnahme liegen unter anderem darin, dass Änderungen oder Neuanforderungen der Mandanten durch den Anwender weitgehend selbst konfiguriert werden können und weitgehende Möglichkeiten der Parametrierung gegeben sind.

warehouse  
logistics

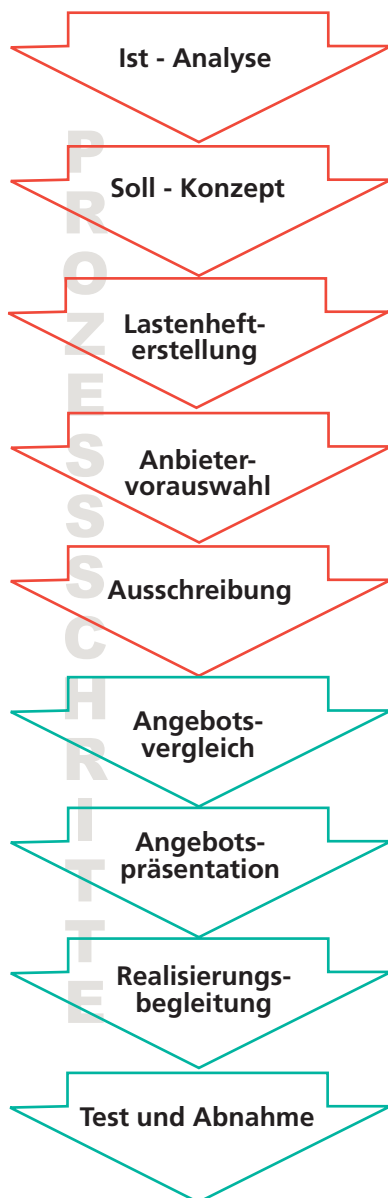
meet tomorrow's standards...today

Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik IML  
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2-4  
D-44227 Dortmund  
<http://www.iml.fraunhofer.de>

Team warehouse logistics  
Telefon +49 (0) 2 31/97 43-2 14  
Telefax +49 (0) 2 31/97 43-1 62  
e-mail: [info@warehouse-logistics.com](mailto:info@warehouse-logistics.com)  
<http://www.warehouse-logistics.com>

Ansprechpartner  
Dipl.-Inform. Oliver Wolf

## Auswahl eines Lagerverwaltungssystems



Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik IML  
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2-4  
D-44227 Dortmund  
<http://www.iml.fraunhofer.de>

**Team warehouse logistics**  
Telefon +49 (0) 2 31/97 43-2 14  
Telefax +49 (0) 2 31/97 43-1 62  
e-mail: [info@warehouse-logistics.com](mailto:info@warehouse-logistics.com)  
<http://www.warehouse-logistics.com>

**Ansprechpartner**  
Dipl.-Inform. Oliver Wolf

### Internationale Marktstudie WMS

Das Lastenheft bildete die Grundlage für das Software-Anforderungsprofil, das gemeinsam mit den Mitarbeitern der TVA gewichtet wurde. Zur Ermittlung potenzieller LVS-Anbieter wurde die am Fraunhofer IML entwickelte Internationale Marktstudie Warehouse Management Systems herangezogen. Die Studie bietet einen umfassenden Überblick über den LVS Markt. Sie beinhaltet zurzeit das Leistungsspektrum von über 70 LVS in über 3.500 Einzelaspekten. Im Rahmen eines Workshops zusammen mit dem Team warehouse logistics wurden die Anbieter auf „Herz und Nieren“ geprüft:

- Der Funktionsumfang der LVS wurde detailliert verglichen, Stärken und Schwächen wurden herausgearbeitet.
- Die Anbieter wurden gegenübergestellt. Die Firmengröße, die Anzahl der Mitarbeiter, die vorhandenen Referenzen usw. wurden untersucht.

Die Datenauswertung lieferte 5 potenzielle LVS-Anbieter, die die gestellten Anforderungen erfüllten und bei der Ausschreibung Berücksichtigung finden sollten.

### Ausschreibungsvorbereitung

Das Team warehouse logistics erstellte die Ausschreibungsunterlagen für die verbleibenden 5 potenziellen LVS-Anbieter. Die genaue Vorgabe der Angebotsstruktur erleichterte eine schnelle und effiziente Auswertung der Angebote.

### Ergebnis

Das Ergebnis dieser Unterstützung ist

- ein funktionales Lastenheft, das alle Anforderungen ausschreibungsfähig beschreibt,
- Ausschreibungsunterlagen, die eine effektive Vergleichbarkeit ermöglichen und
- eine Liste von Anbietern, deren LVS die gestellten Anforderungen erfüllen und die von ihrer Firmenstruktur den Anforderungen von TVA entsprechen.

### Prinzip der Online WMS-Auswahl

